



## **Hinweise zur Abschlussprüfung in der Fachoberschule** **(GER B2)**

### **Die schriftliche Abschlussprüfung**

Gem. der Rahmenrichtlinien für das Fach Englisch in der Fachoberschule (November 2006) und im Hinblick auf den Abschluss „Fachhochschulreife“ gem. § 29 BbS-VO ergeben sich für die schriftliche Abschlussprüfung eine Reihe von Hinweisen:

### **Prüfungserstellung**

Die Prüfung orientiert sich am GER-Niveau B2.

An Standorten, die Fachoberschulen unterschiedlicher Fachrichtungen führen, ist es vorstellbar, dass einheitliche Prüfungsvorschläge für alle beteiligten Abschlussklassen vorgelegt werden.

Die Aufgaben innerhalb der Kompetenzbereiche werden aus einer übergreifenden berufsrelevanten Situation abgeleitet. Es werden mindestens zwei Kompetenzbereiche (Lerngebiete) geprüft, wobei die schriftliche Textproduktion in Anlehnung an die RRL einen angemessenen Umfang einnimmt. Eine Zuweisung der Aufgaben zu den Kompetenzbereichen ist erforderlich.

- **Rezeption:** Die Aufgaben (Leseverstehen/Hörverstehen/Hör-/Sehverstehen = reading, listening, viewing) sind so zu konstruieren, dass keine Vermischung mit anderen Kompetenzbereichen (Lerngebieten), insbesondere Produktion oder Mediation stattfindet. D.h. es wird das reine Verstehen geprüft und nicht die Fähigkeit der Versprachlichung.
  - Mögliche Aufgabenformate:
    - multiple choice
    - matching
    - short-answer-questions
    - sequencing
    - table completion
    - ...

**Von true/false-Aufgaben ist aus rechtlichen Gründen abzusehen, da es sich nicht um ein kompetenzorientiertes Aufgabenformat handelt.**

- **Produktion:** Die Aufgaben sind so zu konstruieren, dass die Umsetzung zielsprachlicher Redeabsichten im Zentrum der Betrachtung steht. Hilfreich bei der Formulierung entsprechender Aufgaben sind die Operatoren für das Zentralabitur.
- **Mediation:** Die Aufgaben sind so zu konstruieren, dass sie im Rahmen einer kurzen Handlungssituation eine adressatengerechte, zielorientierte und authentische Sprachmittlung ermöglichen. Für das Niveau B2 wird die Sprachrichtung Deutsch-Englisch empfohlen.



Ein schuleinheitlicher Erwartungshorizont ist Grundlage einer nachvollziehbaren Bewertung. Seine Gestaltung orientiert sich an den unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Kompetenzbereiche.

### Prüfungsbewertung

Unterschiedliche Kompetenzbereiche sind individuell nach unterschiedlichen Maßgaben zu bewerten. (*Eine Empfehlung für ein Prüfungsgutachten findet sich im [www.Bildungsportal-niedersachsen.de / berufsübergreifender Lernbereich / Englisch / Schulformen / Fachoberschule](http://www.Bildungsportal-niedersachsen.de/berufsübergreifender_Lernbereich/Englisch/Schulformen/Fachoberschule)*). Es werden je Kompetenzbereich **Noten** gem. §22 (1) BbS-VO gegeben.

- **Rezeption:** Die **Note** für den Kompetenzbereich Rezeption wird durch die quantitative Messung einer Verstehensleistung gemäß eines von der Fachkonferenz/der Fachgruppe festgelegten Systems ermittelt, das den erreichten Bewertungseinheiten eine Note zuordnet.
- **Produktion:** Die **Note** für den Kompetenzbereich Produktion wird durch die separate Bewertung der Bereiche Inhalt und Sprache ermittelt. Hierbei kommt der sprachlichen Leistung die größere Bedeutung zu. Bei der Bewertung der zielsprachlichen Leistung und des Inhalts haben sich Deskriptoren als hilfreich erwiesen (*z.B. Rahmenvereinbarung zur KMK-Fremdsprachenzertifizierung, Anhang Deskriptoren zur Produktion oder Anlagen 1 und 2 des Erlasses zum Zentralabitur in der gültigen Fassung*)
- **Mediation:** Die **Note** für den Kompetenzbereich Mediation wird anhand von Deskriptoren bewertet. Die Entscheidung trifft die Fachgruppe/die Fachkonferenz. (*z.B. Rahmenvereinbarung zur KMK-Fremdsprachenzertifizierung, Anhang Deskriptoren zur Mediation oder Anlagen 1 und 2 des Erlasses zum Zentralabitur in der gültigen Fassung*)

In jedem Fall ist die kompetenzorientierte Leistung der Maßstab der Bewertung. Von einem Erwartungshorizont abweichende Schülerleistungen sind zu berücksichtigen. Sinnvolle Abweichungen werden positiv bewertet, während unpassende und sachlich nicht korrekte Ausführungen eine negative Beurteilung nach sich ziehen.

Eine **Empfehlung für ein Prüfungsgutachten** steht zur Verfügung und kann bei der Fachberatung Englisch auf Anfrage bezogen werden. Es ist ebenso auf der NBC (<https://niedersachsen.cloud/>) im Bereich „Fachoberschule“ hinterlegt. Den Zugang können die Fachgruppenleitungen beantragen, falls noch nicht vorhanden.

### Die mündliche Abschlussprüfung

Den Ausgangspunkt für eine etwaige mündliche Prüfung stellt eine Textvorlage oder eine Situation, aus der eine Aufgabe abgeleitet wird, dar. Die Prüfung hat vortragende und dialogische Elemente, wobei die Interaktion im Vordergrund steht (*z.B. Rahmenvereinbarung zur KMK-Fremdsprachenzertifizierung, Anhang Deskriptoren zur Interaktion oder Vorgaben zur mündlichen Abiturprüfung gem. § 10 EB-AVO-GOBÄK*).

Am Ende einer jeden Prüfung ist ein aussagefähiges (wertendes) Protokoll anzufertigen.

### Die Aufgaben der Fachgruppe/ der Fachkonferenz

Beschluss über Bewertungsgrundsätze (Deskriptoren) und den Einsatz von Hilfsmitteln.